



Nr. 159 September 2023 Gemeindebrief

der Evangelischen Trinitatiskirche für Hütteldorf, Hacking
und Hadersdorf; 1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

Tel: 0699-18877777, e-mail: pg.huetteldorf@evang.at, www.trinitatiskirche.at

Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Matthäus 16,15

„Wer sagen die Leute, dass ich sei?“, fragt Jesus zuerst. Die Jünger erzählen, was so landauf landab über ihn geredet wird. Von irgendwie mit dem Teufel verbandelt bis Wunderrabbi gehen die Einschätzungen der Menschen. Die Evangelien erzählen von den vielfältigen Beurteilungen des Mannes aus Nazareth durch seine Zeitgenossen.



Nachdem Jesus sich den Tratsch angehört hat, was die Leute so über ihn sagen, fragt er: „Okay, da wird ja viel geredet. Was bin ich denn für euch?“

Er fragt seine Freunde nicht um ihre Meinung. Er fragt sie um ihre Beziehung zu ihm. Was bedeute ich euch denn? Welche Rolle spiele ich in eurem Leben?

Das ist etwas ganz anderes, als die Meinung von Hinz und Kunz, die mehr oder weniger qualifiziert daherkommt. Entsprechend fällt die Antwort aus, die Petrus stellvertretend für alle gibt: „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn.“

Das ist eine Liebeserklärung, die wohl nicht zu überbieten ist. So, wie wenn ich heute jemandem sage: „Du bist ein Engel.“ In der Gemeinschaft mit Jesus erfahren die Jünger Gottes Nähe auf einzigartige Weise.

Dieses Bekenntnis kann man nicht unterrichten, wie man die zehn Gebote lehrt. Zu diesem Bekenntnis muss jeder Mensch selber finden. Denn es drückt eine ganz persönliche Beziehung aus. Die freilich kann man dann auch nicht wegdiskutieren.

Ihre Pfarrerin i.R. Dr.ⁱⁿ Christine Hubka

LEBENSBEWEGUNGEN 06.23 – 08.23



GETAUFT wurden: **Melissa EHN-ALLMER; Emma HERBERTH**



VERSTORBEN sind: **Viktor BÖHM (75); Helga NEUMAIER (102), Robert HALTER (81)**



KONFIRMIERT wurden: **Michael Cornelius Hartmut ABELE; Hanna Sophie FAYMANN; Carina HALBRITTER; Marlene HEMETSBERGER; Melanie HEMETSBERGER; Karolin KELLER; Tobias Florian KUBIN; Neil William MACHACEK; Greta Luna PAVLECKA; Maja Lena PAVLECKA; Amelie Theresa POMPL; Maximilian Leopold Gerhard SCHEFFER; Jakob Linard STACHELBERGER;**

Wie immer sind Titel der Namensnennungen weggelassen!

KONFIRMATION

Am 4. Juni 2023 feierten Cornelius Abele, Karolin Keller, Tobias Kubin, Maximilian Scheffer und Jakob Stachelberger in der Trinitatiskirche die Konfirmation – wir gratulieren ganz herzlich!

Im Oktober beginnt wieder ein gemeinsamer Konfikurs der Trinitatiskirche und der Kreuzkirche. In unserem Kurs treffen wir uns alle zwei Wochen zu spannenden Themen und lustigen Aktionen. Natürlich darf der Kirchenschlaf nicht fehlen und auch die Freizeit auf der Jugendburg Streitwiesen sind Fixpunkte. Die Konfirmation wird Ende Mai / Anfang Juni 2024 gefeiert.

Wenn Du im kommenden Schuljahr 13 oder 14 Jahre alt wirst, melde Dich doch bei uns an. Wir freuen uns auf Dich!

Das Anmeldeblatt ist im Pfarrbüro erhältlich
pg.huetteldorf@evang.at



© Foto: Ulrike Wieser

JUNGSCHAR: HÜTTELDORFER SOMMERTAGE 2023

Wisst ihr, was eine Planeten-Brille, ein Schrumpf-Getränk, ein analoger Selfiefilter-Rahmen oder ein Wetterhut ist? Ganz klar, das sind bahnbrechende neue Erfindungen von den Jungschar-Kindern die Anfang Juli bei den Hütteldorfer Sommertagen dabei waren.

Vier Tage und eine Übernachtung lang ging es dabei um das Thema „Erfinder und Entdecker“. Wir haben Katapulte und Kuschtierseilbahnen gebaut, sind zu einer Bach-Entdeckungstour mit Wasserrad-Bau aufgebrochen, haben eine Erfindermesse veranstaltet. Wir haben das technische Museum erforscht, nachts am Lagerfeuer gesungen, im Dunkeln Aliens gejagt und haben erfolgreich unseren eigenen Gottesdienst erfunden, zu dem auch die Erwachsenen eingeladen waren.



Erfindermesse mit eigenen Erfindungen und Prototypen

Wir haben die Bibelarbeiten unter dem Thema „Gott, der genialste Erfinder“ die ganze Zeit begleitet. Wir haben einige seiner besten Erfindungen genau unter die Lupe genommen: Die Erfindung der Welt, der Erlösung, sowie die Erfindung der Erfinder und auch die Erfindung von uns selbst mit all unseren Gaben und Talenten.



Selbst erfundener Gottesdienst mit Anspiel, Musik, Fürbitten, Dekoration

Wir danken euch für all eure Unterstützung, für euer Gebet und euer An-Undenken. Ganz besonders danken wir auch unseren beiden Küchen-Feen, die leckeres Essen für uns erfunden haben!

WIE GEHT ES WEITER IN DER JUNGSCHAR?

Nach den langen Sommerferien startet am 10. September die Jungschar wieder, jeden Samstag von 10:00-12:30 Uhr im JuKi-Haus. In den Bibelgeschichten werden wir mit Paulus zu seiner letzten Missionsreise aufbrechen und es warten natürlich viele Spiele und Bastel-Aktionen auf uns. Wir freuen uns auf jeden, der auch im Herbst (wieder) dabei ist. Außerdem werden bald die Vorbereitungen für das diesjährige Krippenspiel beginnen, zu denen jeder Schauspieler und Mitwirker herzlich willkommen ist. Nähere Informationen dazu werden im Schaukasten und auf der Internetseite zu finden sein.

BERICHT AUS DEM PRESBYTERIUM

In den Sommermonaten Juli und August wurden unsere beiden Projekte „Erneuerung der Heizungsanlage“ und „Sanierung der ehemaligen Pfarrwohnung“ begonnen. Sie sind mittlerweile so weit gediehen, dass ihr Abschluss im Frühherbst bevorsteht. Die Kosten werden trotz der vorgesehenen Reserven die Planung etwas überschreiten, was darauf zurückzuführen ist, dass einerseits bei der Heizanlage Arbeiten notwendig geworden waren, um die Sicherheit für die nächsten Jahre zu gewährleisten und verschiedene Elemente dem Stand der Technik anzupassen, und andererseits bei der Wohnung mehrere qualitative Aufwertungen vorgenommen wurden. Aus den jüngsten Entwicklungen ergab sich nämlich die Notwendigkeit, die Rolle der Wohnung neu zu denken, und sie den modernen Anforderungen für eine Vermietung entsprechend auszugestalten.

Im August wurde der Gemeinde ein Vorbescheid des Oberkirchenrates (OKR) hinsichtlich der Zusammenlegung der Pfarrgemeinden Wien-Hütteldorf und Wien-Hietzing zugestellt. Dieser Bescheid unterstreicht das Interesse des OKR und des Superintendentialausschusses Wien (SA) an einem solchen Schritt, der schon im Evaluationsbericht unserer Gemeinde im Jänner 2022 kommuniziert wurde. In unserem Gemeindeforum im Juni wurde als Ziel für das kommende Jahr eine Zusammenführung der beiden Pfarrgemeinden besprochen mit den Zielen, gemeinsam unser Angebot zu erweitern, die Selbstbestimmung in wesentlichen Dingen beizubehalten und die Beteiligung in den Gemeinden zu fördern. Unsere Gemeinde hat also ohnehin bereits wesentliche Schritte in Richtung Kooperation und Zusammenführung gesetzt. Wie nun mit dem vorläufigen Bescheid des OKR in diesem Zusammenhang zu verfahren ist und wie wir dazu stehen, darüber wird das Presbyterium in der nächsten Sitzung am 17. 09. 2023 beraten. Es soll eine Stellungnahme formuliert werden, die dem OKR zugesandt und die für alle auf der Homepage einzusehen sein wird. Wir halten Sie also auf dem Laufenden auf www.trinitatiskirche.at/news.

RÜCKBLICK AUF DAS GEMEINDELEBEN

GEKE Gottesdienst

Die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) ist eine Gemeinschaft von Kirchen, die fast alle lutherischen, reformierten und methodistischen Kirchen Europas einschließt. Die Mitgliedskirchen haben 1973 im Tagungshaus Leuenberg bei Basel mit der Leuenberger Konkordie Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft erklärt und sich zur gemeinsamen Verwirklichung von Zeugnis und Dienst verpflichtet. Der Name der

Kirchengemeinschaft lautete daher zunächst Leuenberger Kirchengemeinschaft. Auf ihrer Tagung Ende Oktober/Anfang November 2003 nahm die Gemeinschaft ihren gegenwärtigen Namen an. Die GEKE veranstaltete anlässlich des 50-Jahr Jubiläums der Unterzeichnung der Leuenberger Konkordie ein Treffen der Kirchenleitenden am 4. und 5. Juli 2023 in Wien im Europahaus in der Linzerstraße. Für die Abhaltung des feierlichen Festgottesdienstes wurde unsere Trinitatiskirche ausgewählt. So konnten wir etwa 80 leitende Geistliche aus ganz Europa – von Irland bis Georgien, von Skandinavien bis Italien – bei uns begrüßen. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Empfang am Gelände des Schlosses Miller-Aichholz / Europahaus statt.



Rumänien-Reise 21.7. – 4.8.2023 (Banat, Walachei, Siebenbürgen)

Die von Uli Pistotnik hervorragend organisierte Reise bot enorm viele Eindrücke von Land und Leuten. Vielfältig sind die Ethnien - rumänisch, ungarisch, deutsch („Sachsen“, „Landler“), Roma u.a. Vielfältig sind die Konfessionen - rumänisch-orthodox, römisch-katholisch, lutherisch, calvinistisch, serbisch-orthodox, unitarisch.

Bedrückend ist die seit 1990 erfolgte starke Abwanderung aller Bevölkerungsgruppen. So lebten in Sibiu/Hermannstadt Ende der 80er Jahre rd. 20.000 ethnisch Deutsche (12,5% der Bevölkerung), 1992 waren es 5.600 und heute sind es ca. 1.500 Personen (= knapp über 1% der Einwohner*innen Sibius), von denen rd. 750 lutherisch sind.

Beeindruckend sind die Anpassungsprozesse, mit denen engagierte Bürger*innen auf diese Schrumpfungskrise reagiert haben:

- Am Brukenthal-Gymnasium in Hermannstadt werden seit den 90er Jahren auch ethnisch rumänische Schüler*innen unterrichtet.
- Die Kirche in der Stadtrandgemeinde Turnișor/Neppendorf dient auch als Landler-Museum. Unsere alte Hütteldorfer Orgel ist weiterhin im Einsatz (zu sehen in unserem Godi am 30.7. unter <https://kirche.neppendorf.de>.)
- In der Kirchenburg in Agnita/Agnethein, einer auch bei Rumän*innen beliebten Hochzeitskirche, liegt das evangelische Gesangsbuch von 2018

auf Deutsch und Rumänisch auf (kaum mehr das deutsche Gesangsbuch von 1974).

- In Albești/Weißkirch wird Ostern vom gesamten Dorf dreimal gefeiert, nach „westlichem“/gregorianischen Kalender, nach „östlichem“/julianischen Kalender und als Maifest in der Natur.
- Die Kirchenburg in Apold/Trappold wird seit 2003 von jungen, handwerklich versierten Leuten aus Bukarest, Polen und Deutschland restauriert und sukzessive als Kulturzentrum revitalisiert.



*Kirchenburg Agnita
Bildrechte Gerhard Reisinger*

Beeindruckend sind die Sozialprojekte, die mit Uli Pistotnik, Hartmut Schlener und Norbert Rahsl verbunden sind:

- Im Pfarrhaus von Rusciori/Reußdörfchen werden Roma-Schüler*innen verköstigt und am Nachmittag betreut.
- In der Tagesstätte „Haus des Lichtes“ in Albești werden geistig und körperlich behinderte Kinder betreut. Seit 5 Jahren baut das Projektteam eine Therapiefarm im Grünen auf.
- Das Krankenhaus Laslea/Großlasseln ist derzeit primär ein Hospiz für arme Rumän*innen. Hier ist der gebrauchte Krankenwagen im Einsatz, den wir 2022 dank der Hilfe einer Großbank/Stiftung 2022 organisieren konnten und den Herr Rahsl nach Laslea überstellt hat.



*Übergabe des Krankenwagens
in Laslea am 28.12.2022
Von links: medizinischer Leiter
Dr. Petru Oprean, Norbert
Rahsl, Spital-Seelsorger der
reformierten und der
lutherischen Kirche, zwei
kriegsversehrte Ukrainer (Fuß,
Querschnittslähmung) mit
Familien, Spital-Seelsorger der
rumänisch-orthodoxen Kirche.
Bildrechte Norbert Rahsl*

Mein Resümee: Viele rumänische Initiativen haben sich bewährt und tragen gute Früchte. Es ist schön zu sehen, dass Verständigung, Öffnung, Gestaltungswille und Optimismus zu positiven neuen Lösungen führen!

Gerhard Reisinger, 23.8.2023

AUSBLICK AUF DAS GEMEINDELEBEN

Das „Fürsorgeteam“ startet im Herbst:

„Wir wollen die Menschen unserer Kirchen nicht aus dem Blick verlieren!“

Als Kirche wollen wir eine Gemeinschaft sein, die sich umeinander kümmert. Dafür braucht es Menschen, die sich genau das zur Aufgabe machen. Deshalb startet in der Kreuzkirche und der Trinitatiskirche ein neues „Fürsorgeteam“! „Wir wollen Menschen zum Geburtstag gratulieren und Ihnen eine Freude machen, aber wir wollen auch da sein, wenn jemand Unterstützung braucht und wollen dann Hilfe vermitteln. Wenn jemand im Krankenhaus besucht werden möchte, kann er sich ebenso bei uns melden, wie jemand, der nach einer OP den Einkauf vorübergehend nicht selbst erledigen kann,“ erzählt Hanna Reisinger-



Friedrich aus der Trinitatiskirche vom Anliegen der Gruppe. Es geht also darum, etwas gegen die Einsamkeit anzubieten, aber auch zu helfen, wenn das gewünscht wird. Das Fürsorgeteam will Kontakt halten zu den Menschen in der Gemeinde und sie vor allem nicht aus dem Blick verlieren, wenn Hilfe nötig ist.

Das neue Fürsorgeteam: vlnr: Regina Garger, Hanna Reisinger-Friedrich, Martin Pircher und Pfarrerin Angelika Reichl

Multi-religiöser Weg des Friedens im 14. Bezirk:

Nach den Anschlägen auf das World Trade Center im Jahr 2001, als sich Angst und Hass gegen den Islam verbreiteten, taten sich Vertreter*innen verschiedener Religionen zusammen und bildeten das Multireligiöse Bezirksforum. Sie wollten Vertrauen schaffen, Interesse entwickeln, Verständnis finden. Bis heute organisiert das Forum regelmäßig verschiedene Aktionen, die den Austausch der Religionen fördern. An der nächsten Aktion im 14. Bezirk sind die beiden Evangelischen Kirchen wieder beteiligt: Am Samstag 30.9. um 14h30 beginnt der Weg des Friedens der Religionen in der Trinitatiskirche. Die Begrüßung hält Bezirksvorsteherin Schüchner. Danach hält Pfr.ⁱⁿ Reichl einen geistlichen Impuls zum Thema „In Frieden mit der Schöpfung leben“. Das Friedenslicht wird entzündet und zu den weiteren Stationen getragen: der Baptistenkirche, dem japanisch-buddhistischen Zentrum und der Muslimischen Jugend Österreich. Zum Abschluss ein kleines Orgelkonzert in der katholischen Andreaskirche mit Buffet.



Einladung „Auf den Spuren der Landler im Salzkammergut Fr., 13. - So., 15. Okt. 2023“

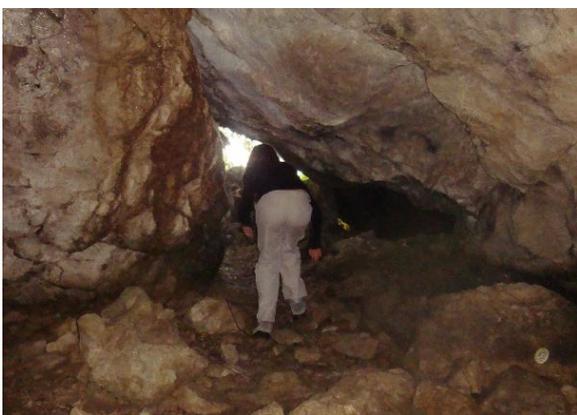
an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, an Jungscharkinder und auch an Erwachsene zu einem gemeinsamen Wochenende:

Warum wanderten Österreicher nach Rumänien aus? Mitfahrt und herausfinden!



Freitag: 15 Uhr ab Wien-Hütteldorf, Anreise mit der Bahn nach Bad Goisern, Ankunft ca. 18:30 Uhr. Vom Bahnhof ca. 10 Minuten Fußweg ins Luise-Wehrenfennig-Haus, Ramsaustr. 4; NF 35 € pro Person. Bezug der Zimmer und Abendessen. Spaziergang durch Bad Goisern, eventuell noch Besuch im Landler-Museum (oder am Samstag).

Samstag: Mit Bahn und Boot nach Hallstatt, mit der Seilbahn zum Skywalk und zu Fuß, vorbei am Gräberfeld, zum Schaubergwerk, Besuch des Schaubergwerks und des Welterbemuseums im Ort. Bei der Rückfahrt Unterbrechung in Steeg und Besichtigung der Wehranlage am Hallstättersee, von wo die Landler 1734 ihre ungewisse Reise begonnen haben. Abendessen.



Sonntag: Gottesdienst; mit Kleinbus zur Flohwiese und Wanderung über den Toleranzweg zur Schwarzenbachlochhöhle, wo sich die Geheimprotestanten getroffen haben.

Mittagspause; eventuell auch auf das Hütteneck mit Einkehrmöglichkeit; Abstieg nach Bad Goisern. 16 Uhr Rückfahrt nach Wien-Hütteldorf, Ankunft ca. 20 Uhr.

Organisation, nähere Informationen und Anmeldung:

Ulrike Pistotnik

ulrike.pistotnik@gmail.com oder +43 676 72 36 536

Einladung zu einem Vortrag



**Donnerstag 12. Okt 2023, 18 Uhr im
Gemeindesaal, 1140 Wien,
Freyenthurmstraße 20**

**Uli Pistotnik, Gerhard Reisinger u.a.:
Rumänien – abseits der Kulturwege**

Bild: Begrüßung im „Haus des Lichtes“ durch
Pfarrer Türk-König und Heimleiterin Eva.

Bericht über eine Reise im Sommer 2023,

die uns auf einer außergewöhnlichen Route durch Natur- und Kulturlandschaften führte und uns zu den Spuren der Daker, Römer, Rumänen, Sachsen, Landler, Schwaben und Roma brachte. Dabei lernten wir auch erfolgreiche und unerwartete Sozialprojekte kennen. (Vgl. Bericht auf Seite 5).

Symposium Ebensee

Wilfried Schabus und Ulrike Pistotnik:

**Die Salzkammergütler - Symposium in Ebensee, Landhotel Post, Mo 16. –
Fr 20. Oktober 2023**

Die evangelischen Salzkammergütler, die Landler, die von Karl VI nach Siebenbürgen, Rumänien, und die katholischen Salzkammergütler, die von Maria Theresia ins Theresiental, Ukraine, geschickt wurden – Geschichte und Gegenwart. Vorträge und Exkursionen.

Nähere Information: ulrike.pistotnik@gmail.com und +43 676 72 36 536

Yoga kennt kein Alter

Seit einigen Monaten finden in unserem Gemeindesaal Yogakurse mit Barbara Sburny statt. Gesundheitsprävention mittels Yoga ist ihr ein großes Anliegen. In ihrer Praxis und im Unterrichten hat sie erfahren, dass gerade das **Integrale Yoga jeder Persönlichkeit** (unabhängig von Alter, körperlicher oder mentaler Konstitution) wunderbare Möglichkeit zur Weiterentwicklung bietet.

Termine:

Mittwoch, 18:30-20:00: Yoga & Entspannung

Donnerstag, 10:00-11:30: Silver Yoga 50+

Start des nächsten Kurses Anfang September

Kontakt: Barbara Sburny, 0676 387 37 31,
info@yogainspiration.at, www.yogainspiration.at





| | |
|--|--|
| EmpfängerIn <small>Name/Firma</small> | |
| E v a n g . P f a r r g e m . A . B . W i e n - H ü t t e l d o r f | |
| IBAN <small>EmpfängerIn</small> | |
| A T 8 9 3 2 0 0 0 0 0 0 0 7 4 7 4 1 7 4 | |
| BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank | <small>Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen</small> |
| R L N W A T W W | EUR Betrag Cent |
| <small>Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz</small> | |
| <small>Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet</small> | |
| <input type="checkbox"/> G m d p ä d . <input type="checkbox"/> G m d b r i e f <input type="checkbox"/> D i a k o n i e | |
| <input type="checkbox"/> G e b u r t s t a g <input type="checkbox"/> K i r c h b a u <input type="checkbox"/> | |
| IBAN <small>KontoinhaberIn/AuftraggeberIn</small> | |
| KontoinhaberIn/AuftraggeberIn <small>Name/Firma</small> | |
| 006 | |
| <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div> Unterschrift Zeichnungsberechtigter | |
| Betrag | 30+ Beleg + |



SPENDENAUFBRUF GEMEINDE

Die beiden Großprojekte betreffend die Sanierung des Heizungssystems und der Renovierung der Pfarrwohnung wurden in Auftrag gegeben. Die Kosten betragen rd. 57 000 bzw. 66 000 €. Die Arbeiten sollten bis zum Herbst abgeschlossen werden können. Die Notwendigkeit für diese hohen Ausgaben fallen in eine Zeit enorm gestiegener Energiekosten und hoher Inflation. Wir können zusammen mit den laufenden Kosten die Situation nur mit Ihren Spenden bewältigen. Sie waren in unserer Gemeinde stets vergleichsweise hoch und ermöglichten auch bisher erst den regulären Betrieb überhaupt.

Wir hoffen auf Ihre Treue und bedanken uns für jede Spende!

TERMINE VOM 03.09.2023 - 03.12.2023

| Datum | Gottesdienst | | Liturg*in |
|-------------|--|---|-----------------------------------|
| So 03.09.23 | 13. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Gemeindegedenken, 9.30 Uhr | Y | Pfarrerin Reichl |
| So 10.09.23 | “Willkommen zurück!” Outdoor-Gottesdienst der Region WSW an der Nikolaikapelle im Lainzer Tiergarten. Mit Segen für das neue Schul- und Arbeitsjahr, 10.00 Uhr | | Alle Pfarrer*innen der Region WSW |
| So 10.09.23 | 14. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Predigt-Nachgespräch (Details siehe unten) | | Lektor Dr. Roland |
| Mo 11.09.23 | Schulanfangsgottesdienst mit Segen für die Erstklässler | | Pfarrerin Wahler-Bachl |
| So 17.09.23 | 15. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst | Y | Superintendent i. R. Lein |
| So 24.09.23 | 16. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst | | Lektorin Kadletz |
| Do 01.10.23 | 17. Sonntag n. Trinitatis, Erntedankfeier mit Gemeindegedenken | Y | Superintendent i. R. Horn |
| So 08.10.23 | 18. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst | Y | Lektor Dr. Roland |
| So 15.10.23 | 19. Sonntag n. Trinitatis, Junger Gottesdienst | | Pfarrerin Pail |
| So 22.10.23 | 20. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst zum Gemeindewahltag | Y | Pfarrerin Reichl |
| So 29.10.23 | 21. Sonntag n. Trinitatis | | Lektor Dr. Kunsch |
| So 31.10.23 | Gottesdienst zum Reformationsfest | Y | Pfarrerin Dr. ⁱⁿ Hubka |
| So 05.11.23 | 22. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Gemeindegedenken | Y | Lektorin Kadletz |
| So 12.11.23 | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, Gottesdienst | | Lektorin Kadletz |
| So 19.11.23 | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr | Y | Lektor Dr. Roland |
| So 26.11.23 | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres | | Pfarrerin Pail |
| So 03.12.23 | Gottesdienst zum 1. Adventssonntag | Y | Lektorin Kadletz |

KIRCHENKAFFEE jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
GEMEINDEBETREUUNG (0699-1-8877777) über die Pfarrkanzlei
GEMEINDEJUGENDRAT 1 Mal pro Quartal, Termine nach Absprache
FRAUENKREIS jeden Mittwoch ab 9:00 Uhr
BIBELKREIS jeden letzten Donnerstag im Monat 17-19 Uhr
SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN nach telefonischer Vereinbarung: *Ich freue mich, wenn Sie sich bei mir melden!* (Pfr.ⁱⁿ A. Reichl: 0699/18877772)
JUNGSCHAR (6-12 JAHRE) (JuKi-HAUS), jeden Samstag, 10:00 -12:30 Uhr
PFARRKANZLEI (Sondertermine auf Absprache) Mo u. Do 10:00 – 12:00 Uhr

Wir bieten wieder Yoga-Gymnastikkurse und Musikschulunterricht im Haus an.
 Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro.

NEU: Gottesdienst mit Predignachgespräch

Am 10. September, 9.30 Uhr hält Lektor Dr. Peter Roland den Gottesdienst in der Trinitatiskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Predignachgespräch in den Gemeindesaal bei Kaffee und Kuchen ein. Das Gespräch soll die Möglichkeit bieten, sich mit dem Liturgen über die Predigt auszutauschen. Wir hoffen auf reges Interesse und planen bei Erfolg diese Neueinführung in unserer Kirche weiter anzubieten und auszubauen.

Österreichische Post AG

SM 02Z033316 S

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hütteldorf, Freyenthurmstraße 20, 1140 Wien

Rücksendung an Absenderin: 0,02 Euro Netto/Stück

WIR WÄHLEN UNSERE NEUEN GEMEINDEVERTRETUNG!



Gemeindevertretung 2023

Deine Kirche.
Deine Wahl.

Am 22. Oktober ist Wahltag in der Trinitatiskirche

Korrektur zur letzten Ausgabe: **Ab 10. September** wird das Wählerverzeichnis im Pfarrbüro zur Einsicht aufliegen. **Bis 24. September** ist es möglich, Änderungseinträge einzubringen. Die **Einladungen zur Wahl** werden zwei Wochen vor der Wahl allen Wahlberechtigten zugeschickt. Gewählt wird am **22. Oktober**, zwischen 9.00 und 13.00 Uhr in der Trinitatiskirche, Freyenthurmstraße 20, 1140 Wien. Wenn Sie per **Briefwahl** wählen möchten, können Sie die Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro anfordern. Die ausgefüllten Briefunterlagen müssen **spätestens am 22. Oktober, 10.00 Uhr in der Trinitatiskirche vorliegen**.

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION (WSW)

Bibel im Gespräch

Wir erkunden miteinander die Bibel. Bei den nächsten Treffen steht der Römerbrief im Mittelpunkt. Ansprechperson: Pfarrer Lubomir Batka
lubomir.batka@evang.at / +43 699 188 777 39

Termine: jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr; 14. September, Johanneskirche Liesing; | 12. Oktober, Kreuzkirche Hietzing; | 09. November, Friedenskirche Lainz; | 14. Dezember, Kirche am Wege Hetzendorf.

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien Hütteldorf 1140 Wien, Freyenthurmstraße 20; Schriftleitung: Redaktionsteam der Trinitatiskirche; Verlags- und Herstellungsort: 1140 Wien. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, BIC: RNLWATWW; IBAN: AT89320000007474174.

Wenn nicht anders angegeben, sind Fotos © privat oder © pixabay.

Blattlinie: Der Gemeindebrief setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern der ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hütteldorf aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden, Informationen über Gemeindeleben, Kirche und Gesellschaft anzubieten. **DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG:** Sie erhalten diesen Gemeindebrief, weil Sie Mitglied/Freund/Freundin der Gemeinde sind. Wünschen Sie keine Zusendung, teilen Sie uns dies bitte mit.